

Stadt Lohne · Postfach 13 69 · 49380 Lohne

Vogtstraße 26 49393 Lohne
Postfach 13 69 49380 Lohne
Zentrale 04442/886-0
Telefax 04442/886-8500
Internet <http://www.lohne.de>
E-Mail rathaus@lohne.de
Auskunft erteilt Frau Kolhoff

Durchwahl 04442 886-1015
E-Mail kathrin.kolhoff@lohne.de

04.11.2019

Einladung

zur **Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport**
am **Dienstag, den 12.11.2019, um 17:00 Uhr**
Sitzungsraum 130

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 04.04.2019
3. Antrag der SPD-Fraktion gem. § 56 NKomVG zur Aufstellung eines Sportentwicklungsplanes
Vorlage: 61/016/2019
4. Anlegung von zusätzlichen Fußballplätzen für den Sportverein Blau-Weiß Lohne
Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2019 zur Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten für den Sportverein
Vorlage: 60/037/2019
5. Sanierung der Fußballplätze des Sportvereins Grün-Weiß Brockdorf
Vorlage: 60/036/2019
6. Antrag der SPD-Fraktion betreffend Hallenschwimmkapazitäten
Vorlage: 10/016/2019
7. Gestaltung der Schul- und Pausenhöfe an städt. Schulen;
Ketteler-Schule
Vorlage: 65/060/2019
8. Schülerzahlen am 15.10.2019 und Prognose Schulanfänger 2020 bis 2025
Vorlage: 10/021/2019

9. Entwicklung der Hauptschule sowie der Realschulen bis 2029
Vorlage: 10/022/2019
10. Bericht von der Sitzung des Kulturforums am 19.06.2019
Vorlage: 10/020/2019
11. Antrag der SPD-Fraktion betreffend Klimaschutzprojekt an Schulen
Vorlage: 10/023/2019
12. Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Open-Air-Veranstaltungen"
Vorlage: 10/024/2019
13. Mitteilungen und Anfragen

Gerdesmeyer

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 61/016/2019

Federführung: Abt. 61 - Planung, Umwelt	Datum: 04.06.2019
Verfasser: Matthias Reinkober	AZ: 6/61- Rein/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	12.11.2019	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	03.12.2019	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Antrag der SPD-Fraktion gem. § 56 NKomVG zur Aufstellung eines Sportentwicklungsplanes

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion stellt mit Schreiben vom 26.03.2019 einen Antrag auf Aufstellung eines Sportentwicklungsplanes zur Weiterentwicklung und Optimierung des Sportangebotes.

Herr Lotzkat von der SportRegion Oldenburger Münsterland wird in der Sitzung zum Thema vortragen.

Beschlussvorschlag:

Über den Antrag der SPD-Fraktion ist zu beraten und zu entscheiden.

Gerdsmeyer

Anlagenverzeichnis:

Antrag der SPD-Fraktion

Bürgermeister
Tobias Gerdesmeyer
Vogtstraße 26
49393 Lohne

Fraktionsvorsitzender
Eckhard Knospe

Kettelerstraße 40
49393 Lohne

Telefon: 04442/2942
Email: eckhard@knospe-lohne.de

www.spd-lohne.de

Lohne, 26.03.2019

Antrag gem. § 56 NKomVG

Die SPD-Fraktion beantragt, dass die Stadt Lohne zur Weiterentwicklung und Optimierung des Sportangebotes einen Sportentwicklungsplan aufstellt.

Die Erstellung soll in enger Zusammenarbeit mit externen Fachkundigen, dem KreisSportBund, den Vereinen und den Schulen erfolgen. Zudem sind der sogenannte freie Sport (z. B. Lauffreize), der Betriebssport und der kommerzielle Sport (z. B. Bildungswerke, Fitnessanlagen) möglichst mit einzubeziehen.

In Anbetracht der diversen Anträge heimischer Sportvereine zur Erweiterung bzw. Erneuerung ihrer Anlagen soll die Beratung und Beschlussfassung möglichst noch in der Sitzung des Ausschusses Schule, Kultur und Sport am 04.04.2019 erfolgen.

Begründung:

In Lohne ist der Sport ein bedeutungsvoller Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens. Er leistet in seiner gesamten Breite und Vielfalt einen wichtigen Beitrag zur aktiven Freizeitgestaltung und zu gesunder Lebensführung. Der Sport übernimmt zudem weitreichende soziale Funktionen, führt Menschen unterschiedlicher Altersgruppen und kultureller Herkunft zusammen, steht für Integration und Inklusion. Er vermittelt die in der Gesellschaft grundlegenden Werte für das Gemeinwesen wie Disziplin, Respekt, Verlässlichkeit, Leistungsbereitschaft, Teamgeist und - nicht zu vergessen - Fairplay.

Der Sport bzw. die Sportförderung ist damit auch eine wichtige öffentliche Aufgabe unserer Stadt Lohne geworden.

Durch eine Sportentwicklungsplanung werden örtliche Rahmenbedingungen für Sport und Sporträume gestaltet und in einem Gesamtkonzept festgelegt. Hierbei werden relevante Einflussfaktoren wie z. B. demographische Entwicklungen, gesellschaftliche Veränderungen bzw. spezifische Sporttraditionen und -trends ebenso aufgearbeitet wie der aktuelle Bestand an Sportstätten (z.B. Sportstättenkataster), Perspektiven der Angebotsentwicklung und kommunalpolitische Rahmenbedingungen.

Im Rahmen einer kooperativen Planung unter Beteiligung aller relevanten Akteure wie Stadtverwaltung, Sportvereinen, Schulvertretern sowie Vertretern des freien und kommerziellen Sports werden Ziele und Maßnahmen in einem Gesamtkonzept zusammengetragen. Da sich einerseits Sport bzw. Sporttrends und andererseits auch die Bevölkerungsentwicklung laufend verändern, ist dieser Dynamik Rechnung zu tragen und eine stetige Überprüfung und ggf. Anpassung erforderlich.

Einen Sportentwicklungsplan gab es bei der Stadt Lohne bislang nicht.

In der Vergangenheit wurden insbesondere von unseren Sportvereinen Anträge zur Entwicklung von Sportanlagen in der Regel anlassbezogen auf den (politischen) Weg gebracht. In diesem Zusammenhang verweist die SPD-Fraktion auf die aktuell gestellten, aber noch nicht abschließend beschiedenen Anträge von BW Lohne und GW Brockdorf zur Erweiterung bzw. Erneuerung ihrer Sportstätten. Bislang wurde über solche Maßnahmen jeweils im Einzelfall ohne eine umfassende wissens- und erfahrungsbasierte Planungsgrundlage entschieden. Durch einen Sportentwicklungsplan können politische Entscheidungen nicht nur auf eine gesicherte Grundlage gestellt werden. Auch der wirtschaftliche Nutzen einer kommunalen Sportentwicklungsplanung ist erheblich. Fehlinvestitionen können verhindert werden, wenn den Investitionen eine gesicherte Sportflächenbedarfsanalyse vorangeht. In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass die Umsetzung aller von den Vereinen BW Lohne und GW Brockdorf gewünschten Maßnahmen den städtischen Haushalt mit mehreren Millionen Euro belasten würde. Von neutralen Gutachtern kooperativ durchgeführte Planungsprozesse und darauf basierend pragmatische Lösungsvorschläge bewirken bei deren Umsetzung eine hohe Akzeptanz bei allen Beteiligten und vermeiden insofern Konflikte.

In anderen Kommunen des Landkreises Vechta sind Sportentwicklungsplanungen sehr erfolgreich entwickelt und darauf basierend abgestimmte Maßnahmen einvernehmlich mit allen Beteiligten umgesetzt worden. So kürzlich erst bei der Stadt Vechta, die zusammen mit Herrn Prof. Dr. Kähler und dem KreisSportBund die Erstellung einer Sportentwicklungsplanung Ende 2017 auf den Weg gebracht hat.

Eine Erfassung und Bewertung von Bestand und Bedarf in der Stadt Lohne ist nach Meinung der SPD-Fraktion unbedingt erforderlich, um unter Berücksichtigung absehbarer Entwicklungen zeitnah konkrete, notwendige und umsetzbare Maßnahmen im Bereich des Sports zu erarbeiten, die sowohl den Entwicklungsabsichten der Vereine entgegenkommt - ggfls. sogar Grenzen aufzeigt - als auch die Lebensqualität für unsere Bürgerinnen und Bürger möglichst noch verbessert.

In diesem Zusammenhang weist die SPD-Fraktion darauf hin, dass bei Beteiligung unserer Sportvereine diese (Zitat) „Für die Durchführung von oder Beteiligung an Sportentwicklungsplanungen oder -prozessen im kommunalen Raum zur Analyse, Zielbestimmung und Erarbeitung eines Maßnahmenkataloges“ Fördermittel in Höhe von bis zu 10.000 € erhalten können (siehe Anlage 1).

Des Weiteren weist die SPD-Fraktion auf die aktuelle „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung des Sportstättenbaus“ vom 04.03.2019 hin (siehe Anlage 2). Diese sieht u. a. auch für niedersächsische Gebietskörperschaften bei Vorliegen der Voraussetzungen erhebliche Zuwendungen zur Sanierung und Modernisierung von Sportstätten zur Grundversorgung vor. Im Falle von Antragstellungen sind u. a. vorzulegen

- eine sportfachliche Begründung der Maßnahme soweit
- ein Nachweis über die Auslastung der Sportstätte.

Diese zwingenden Voraussetzungen könnten bei Vorliegen einer Sportentwicklungsplanung leicht erfüllt werden.

Eckhard Knospe
Fraktionsvorsitzender

Peter Willenborg
Fraktionsmitglied

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 60/037/2019

Federführung: Abt. 60 - Bauverwaltung	Datum: 29.10.2019
Verfasser: Bernd Kröger	AZ: 6/60 Kr/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	12.11.2019	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	03.12.2019	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Anlegung von zusätzlichen Fußballplätzen für den Sportverein Blau-Weiß Lohne

Antrag der SPD-Fraktion vom 03.06.2019 zur Verbesserung der Trainingsmöglichkeiten für den Sportverein

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschuss für Schule, Kultur und Sport am 4. April 2019 wurde die Notwendigkeit der Anlegung von zwei zusätzlichen Fußballplätzen für den Sportverein südlich des Schützenplatzes anerkannt und die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob auch westlich der Steinfelder Straße diese Plätze angelegt werden können.

Der Prüfauftrag bezog sich auf das Parkplatzgrundstück. Auf diesem können die gewünschten Fußballplätze aufgrund der Größe des Grundstücks nicht angelegt werden.

Der Sportverein hat nach der Beratung im Ausschuss seinen Antrag auf Anlegung von zwei Fußballplätzen südlich des Schützenplatzes zurückgezogen.

Die SPD-Fraktion hat beantragt nach Alternativen zu suchen.

Verwaltungsseitig wurde mit dem Verein der Vorschlag der SPD-Fraktion, die Schulhöfe etc. entsprechend auszustatten, besprochen.

Der Verein hat in diesem Gespräch die Erfordernisse aufgezeigt, die ein Fußballplatz haben muss. Danach scheint es aus finanziellen und organisatorischen Gründen unzweckmäßig zu sein, diesen Vorschlag näher zu untersuchen
Ein Vertreter des Vereins wird in der Sitzung hierzu vortragen.

In dem Gespräch mit dem Sportverein hat dieser seine Überlegungen für eine Alternative zum Standort „südlich des Schützenplatzes“ vorgestellt.

Der Eigentümer der Flächen westlich des Parkplatzes hat die grundsätzliche Bereitschaft signalisiert, Flächen entweder für die Anlegung von Fußballplätzen oder für die Verlagerung des Tennisvereins bereitzustellen.

Bei einer Verlagerung des Tennisvereins könnte der Fußballverein das jetzige Gelände des Tennisvereins zu Fußballplätzen umgestalten und die Tennishalle zu einer Indoor-Halle umnutzen.

Durch ein Planungsbüro werden die Möglichkeiten näher untersucht. Dabei werden auch die Kosten einer Sanierung der jetzigen Tennisanlage betrachtet.

Hierzu wird das Planungsbüro in der Sitzung vortragen.

Gerdsmeyer

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 60/036/2019

Federführung: Abt. 60 - Bauverwaltung	Datum: 29.10.2019
Verfasser: Bernd Kröger	AZ: 6/60- Kr/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	12.11.2019	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	03.12.2019	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Sanierung der Fußballplätze des Sportvereins Grün-Weiß Brockdorf

Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschuss für Schule, Kultur und Sport am 4. April 2019 wurde die Notwendigkeit einer Sanierung der Fußballplätze des Sportvereins anerkannt und die Verwaltung beauftragt zu prüfen, ob ein Kunst- oder ein Naturrasen angelegt werden soll.

Der in der Sitzung vorgestellte Sanierungsvorschlag beinhaltet die Sanierung der Plätze 1 und 2 sowie die Anlegung eines 3. Fußballplatzes und eines Kleinspielfeldes als Kunstrasen.

Um den Spielbetrieb auch während der Sanierungsmaßnahmen aufrechterhalten zu können, strebt der Verein an, zunächst die Kunstrasenplätze und dann den Platz 2 und anschließend den Platz 1 zu sanieren. Dies kommt auch den finanziellen Möglichkeiten des Vereins entgegen.

Um eine intensive Nutzung des 3. Platzes zu ermöglichen, sollte dieser Platz als Kunstrasenfläche angelegt werden.

Das zwischenzeitlich auf EU- Ebene diskutierten Verbots von Kunstrasenflächen scheint „vom Tisch“ zu sein. Gleichwohl wird es wohl Beschränkungen hinsichtlich des Füllmaterials geben.

Hierzu wird ein Mitarbeiter des Planungsbüro Alternativen vorstellen.

Beschlussvorschlag:

Der Sanierung der Fußballplätze des Sportvereins Grün-Weiß Brockdorf in einem 3-Jahresprogramm wird zugestimmt.

Als erste Maßnahme sind die Kunstrasenplätze anzulegen.

Gerdsmeyer

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 10/016/2019

Federführung: Abt. 10 - Haupt-/Schul- und Kulturabteilung	Datum: 10.10.2019
Verfasser: Cornelia Espelage	AZ: 10 - Es/Bu

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	12.11.2019	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	03.12.2019	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Antrag der SPD-Fraktion betreffend Hallenschwimmkapazitäten

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 07.10.2019 zu beraten, mit welchen Maßnahmen ausreichende Hallenschwimmkapazitäten in Lohne für den schulischen Schwimmunterricht, den Vereinsschwimmsport und auch den öffentlichen Badebetrieb geschaffen werden können.

Der Antrag ist als Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Über den Antrag ist zu beraten und zu entscheiden.

Gerdsmeyer

Anlagenverzeichnis:

Antrag der SPD-Fraktion betr. Hallenschwimmkapazitäten



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
STADTRATSFRAKTION LOHNE

SPD - Stadtratsfraktion, Kettelerstraße 40, 49393 Lohne

Bürgermeister
 Tobias Gerdesmeyer
 Vogtstraße 26
 49393 Lohne

Fraktionsvorsitzender
 Eckhard Knospe

Kettelerstraße 40
 49393 Lohne

Telefon: 04442/2942
 Email: eckhard@knospe-lohne.de

www.spd-lohne.de

Lohne, 07.10.2019

Antrag gem. § 56 NkomVG

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag zu beraten, mit welchen Maßnahmen ausreichende Hallenschwimmkapazitäten in Lohne geschaffen werden können. Die Kapazitäten betreffen sowohl den Schwimmunterricht für Lohner Schülerinnen und Schüler, den Vereinsschwimmsport des TuS Blau-Weiß Lohne als auch den immer wieder öffentlich geäußerten Wunsch nach einem Hallenbad für Familien.

Folgende Optionen sind aus Sicht der SPD-Fraktion denkbar:

- a) **Kostenbeteiligung an der baulichen Erweiterung des bestehenden Hallenbades beim Gymnasium im Rahmen der notwendigen Sanierung, sofern die geplanten Baumaßnahmen auch die von der Stadt mitzubestimmenden Rahmenbedingungen erfüllen.**
- b) **Kostenbeteiligung am Bau eines neuen Hallenbades in Trägerschaft des Landkreises als Ersatzbau für das abgängige Hallenbad am Gymnasium, sofern auch hier die geplanten Baumaßnahmen auch die von der Stadt mitzubestimmenden Rahmenbedingungen erfüllen.**
- c) **Bau eines Hallenbades in Trägerschaft der Stadt Lohne (z.B. als Ergänzung am Standort des Waldbades oder neben der Sport- und Mehrzweckhalle Lohneum)**

Die Behandlungen des Antrages sollten in den nächsten Sitzungen der Fachausschüsse (Schule, Kultur und Sport, im Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren sowie im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung) erfolgen.

Die SPD-Fraktion regt dazu ergänzend an, dass die landkreiseigenen Untersuchungen, mögliche Planungsvorschläge und Kostenberechnungen durch das beauftragte Fachbüro vorgestellt werden.

Begründung:

In der Oldenburgischen Volkszeitung vom 26.07.2019 war zu lesen, dass der Landkreis Vechta über eine Zusammenlegung der zwei Hallenbad-Standorte in Lohne nachdenkt. Daraus ist zu folgern:

- Der Standort an der Meyerhofstraße / Ecke Klapphakenstraße wird aufgegeben,
- Das Hallenbad am Gymnasium wird erweitert.

Laut Angaben vom Landrat Winkel ist ein Fachplanungsbüro beauftragt worden und hat erste Ergebnisse (Planungen/Kostenrechnungen) vorgelegt. Ebenso haben bereits Gespräche mit Vertretern der Stadt Lohne stattgefunden.

Die Notwendigkeit einer frühzeitigen Befassung dieser Sachlagen dürfte nicht nur aus Sicht der Lohner Schulen, sondern auch aus der des Schwimmvereins (siehe OV-Artikel vom 26.07.19) und des CDU-Antrages auf Schwimmunterricht (Vorlage 005/2018, Jugendausschuss vom 03.05.18) gegeben sein.

Vor dem Hintergrund, dass damit sehr hohe Gestehungs-, aber auch Betriebskosten verbunden sein dürften, bedarf es einer eingehenden Prüfung sowie einer frühzeitigen und grundlegenden Entscheidung, wie seitens der Stadt Lohne weiter verfahren werden soll.

Eckhard Knospe

Fraktionsvorsitzender

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 65/060/2019

Federführung: Abt. 65 - Hochbau	Datum: 10.10.2019
Verfasser: Martin Hinxlage	AZ: 6/65- Hi/Has

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	12.11.2019	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	03.12.2019	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Gestaltung der Schul- und Pausenhöfe an städt. Schulen; Ketteler-Schule

Sachverhalt:

Im Zuge der vorgesehenen Aufwertung der Schulhöfe aller Schulen in städtischer Trägerschaft wurde von der Ketteler-Schule in Zusammenarbeit mit der Hochbauabteilung ein Konzept erarbeitet, welches schlüssig und umsetzbar ist. Im Vordergrund steht die Anschaffung von neuen Geräten, welche Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten bieten und die motorische Entwicklung unterstützen. Ein weiterer gewichtiger Punkt soll die Schaffung von Ruhepunkten sein, die zum Verweilen und Ausruhen einladen. Hierbei wird besonders der am Schul- und Bolzplatz gelegene ehem. Lehrwald mit einbezogen. Weitere, individuelle Spielgeräterunden das Konzept ab. Im Einzelnen sind das:

1. Niedrigseilstrecke mit Netz Ein kleiner Abenteuerparcours zum Balancieren und Hangeln
2. Sechseck-Schaukel
3. Trampolin
4. Spielhäuschen „Altstadt“ Eine Kombination aus 2 Spielhäuschen, welches bespielt und beklettert werden kann
5. Hängebrücke Als „Zugang“ zum Wald über den vorh. Graben
6. Baumstamm-Mikado Kletter- und Balanciermöglichkeiten im Wald
7. Sitzgelegenheiten Baumstämme angeordnet im Rechteck, evtl. auch nutzbar als „grünes Klassenzimmer“

Für das Aufstellen bzw. die Positionierung der Geräte soll der vorhandene Bolzplatz mit einbezogen werden. Es ist vorgesehen, dass das Gerät zu Punkt 1 den Bolzplatz auf ungefähr die Hälfte teilt. Die Sechseck-Schaukel sowie das Trampolin werden ebenfalls auf dieser Fläche angeordnet. Als Abtrennung soll eine Hecke gepflanzt werden. Der Bolzplatz selber steht ausschließlich der Schule zur Verfügung, Vereinsnutzung ist seit längerem nicht mehr gegeben.

Die Spielgeräte und die Anordnung werden in der Sitzung vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der vorgestellten Planung zur Schulhofgestaltung unter Einbeziehung des Bolzplatzes und des ehem. Lehrwaldes wird zugestimmt.

Gerdesmeyer

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 10/021/2019

Federführung: Abt. 10 - Haupt-/Schul- und Kulturabteilung	Datum: 21.10.2019
Verfasser: Cornelia Espelage	AZ: 10 - Es/Za

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	12.11.2019	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage

Schülerzahlen am 15.10.2019 und Prognose Schulanfänger 2020 bis 2025

Sachverhalt:

Die Zahl der Schüler in den allgemeinbildenden Schulen wird regelmäßig mit Stand vom 15.10. eines Jahres abgefragt. Die Daten sind aus der als Anlage 1 beigefügten Aufstellung ersichtlich.

Zur Beurteilung der Entwicklung der Grundschulen werden die Schulanfängerzahlen im Primarbereich für die kommenden sechs Jahre ermittelt. Die Zahlen sind in der als Anlage 2 beigefügten Tabelle dargestellt. Berechnet sind die zu erwartenden Schülerzahlen nach derzeitigem Bevölkerungsstand und geltender Schulbezirkseinteilung.

Gerdesmeyer

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 – Schülerzahlen am 15.10.2019

Anlage 2 – Prognose der Schulanfänger 2020 - 2025

Schülerzahlen

Stand: 15.10.2019

Schuljahr	Stegemannschule		Realschule Meyerhofstraße		Albert-Schweitzer-Realschule		Gymnasium Lohne		Gertrudenschule		Franziskus-Schule		Ketteler-Schule		Von-Galen-Schule		Grundschule Kroege		Grundschule Brockdorf		Elisabeth-Schule, Schw. Sprache		SchülerInnen gesamt		Klassen gesamt	
		Klassen		Klassen		Klassen		Klassen		Klassen		Klassen		Klassen		Klassen		Klassen		Klassen		Klassen		Klassen		Klassen
SKG															44	3							44	3		
1.									35	2	67	3	92	4	68	3	18	1	16	1	18	2	314	16		
2.									40	2	70	4	103	5	59	3	10	1	27	2	25	2	334	19		
3.									30	2	84	4	82	4	47	2	13	1	23	1	37	3	316	17		
4.									29	2	81	4	97	4	53	3	18	1	19	1	19	2	316	17		
5.	38	2	69	3	62	3	162	6													20	2	351	16		
6.	53	3	84	3	61	3	168	6															366	15		
7.	63	3	81	3	63	3	165	6															372	15		
8.	67	3	81	3	44	2	134	5													8	1	334	14		
9.	65	3	82	3	52	2	182	7													10	1	391	16		
10.	44	2	83	3	48	2	164	6															339	13		
11.							163	7															163	7		
12.							146																146	0		
13.																							0	0		
gesamt	330	16	480	18	330	15	1284	43	134	8	302	15	374	17	271	14	59	4	85	5	137	13	3786	168		

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 10/022/2019

Federführung: Abt. 10 - Haupt-/Schul- und Kulturabteilung	Datum: 21.10.2019
Verfasser: Cornelia Espelage	AZ: 10 - Es/Za

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	12.11.2019	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage

Entwicklung der Hauptschule sowie der Realschulen bis 2029

Sachverhalt:

Nach dem 4. Schuljahr entscheiden die Erziehungsberechtigten über den weiteren Schulbesuch ihrer Kinder.

Aus dem Anmeldeverhalten der Erziehungsberechtigten und den Gesamtjahrgangszahlen der Grundschulen bzw. der noch einzuschulenden Kinder lässt sich eine Prognose der zu erwartenden Schülerzahlen sowohl für die Hauptschule als auch für die Realschulen für die kommenden 10 Jahre ermitteln. In den als Anlagen beigefügten Berechnungen wurde das durchschnittliche Anmeldeverhalten der letzten 3 Jahre zu Grunde gelegt.

Die sich daraus ergebenden Jahrgangsstärken für die Hauptschule und die Realschulen sind aus den Anlagen 1 (Hauptschule) und 2 (Realschulen) ersichtlich.

Gerdesmeyer

Anlagenverzeichnis:

Anlage 1 Prognose: Entwicklung der Hauptschule bis 2029

Anlage 2 Prognose: Entwicklung der Realschulen bis 2029

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 10/020/2019

Federführung: Abt. 10 - Haupt-/Schul- und Kulturabteilung	Datum: 21.10.2019
Verfasser: Cornelia Espelage	AZ: 10 - Es/Za

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	12.11.2019	Kenntnisnahme

Gegenstand der Vorlage

Bericht von der Sitzung des Kulturforums am 19.06.2019

Sachverhalt:

Das Kulturforum hat sich mit den weiteren Vorbereitungen der Kulturtage im Jahr 2020 befasst.

Eine aktuelle Programmübersicht ist der Vorlage als Anlage beigefügt.

Der Vorverkauf startet am 1. Dezember. 2019.

Tickets für die Veranstaltungen werden über das Online Portal „reservix“ angeboten. Darüber hinaus sind Karten vor Ort erhältlich bei Piano Hartz, der OV-Geschäftsstelle, dem Alltours-Reisecenter und Schomaker-Reisen.

Gerdsmeyer

Anlagenverzeichnis:

Programmübersicht

Kulturtage 2020 - Terminplanung

Stand: 24.10.2019

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter	Kontakt	Bemerkungen	Eintritt / VVK-Stelle
Fr., 17.04.2020	18.00 Uhr	Innenstadt	Eröffnung der Kulturtage	Stadt Lohne		Programm mit "Straßenkunst" muss noch geplant werden (CRH) Binnenschippers anfragen - evtl. auch mit Chor der Musical AG	frei
	ab 21.00 Uhr	Lohner Kneipen und Industrie Museum Lohne	Musik in Lohner Kneipen	Stadt Lohne in Kooperation mit Wirtevereinigung / Heinz Hilbert und IML		Mit Ulrike Hagemeier ist tel. besprochen, dass das IML "wie in einer Kneipe" dabei sein kann; kein Extra-Konzert.	frei
Sa., 18.04.2020	11.00 Uhr	Rathaus	Eröffnung der Rixheim-Ausstellung	Stadt Rixheim, Heimatverein Rixheim, Stadt Lohne	Benoit Meyer	Termin von Marianne Zahlten mitgeteilt am 23.10.19, muss den Rixheimern noch bestätigt werden. Frage der Rixheimer, ob auch am Freitag möglich: NEIN.	frei
	15.00 Uhr	Aula Gymnasium Lohne	7. Lohner Dance-Hall-Preis	Stage 7, Jugendtreff und Musikschule	Anna Meyer; Erika Sperling		frei
	19.30	Piano Hartz im alten Bahnhof	Klavierduo Kondraschewa/Chica	Piano Hartz	Stephan Hartz		folgt
So., 19.04.2020	17.00 Uhr (Einlass 16.30 Uhr)	Aula Gymnasium Lohne	Konzert der Stadtkapelle	Stadtkapelle	Frank Runnebom		folgt
Mo. 20.04.2020	19.30 Uhr	Aula Gymnasium Lohne	"Mütter"	Theater Bremen	Michael Börgerding	Termin n.n. fest	folgt
	19.30 Uhr	Piano Hartz	Pianistin und Sängerin Lavalu	Piano Hartz	Stephan Hartz	Termin evtl. nicht, wenn gleichzeitig Theater Bremen kommt.	folgt

Di, 21.04.2020	8.30 Uhr Aufführung 1 10.30 Uhr Aufführung 2	Aula des Gymnasiums	Musiktheater für alle Lohner Grundschüler "Beethoven räumt auf"	Stadt Lohne			Stadt lädt ein / Info dazu wie 2018
	19:30 Uhr	Aula des Gymnasiums	Piero Masztalerz	Stadt Lohne			folgt
Mi., 22.04.2020	19.30 Uhr	Aula des Gymnasiums	Eva Eiselt	Stadt Lohne			folgt
Do., 23.04.2020	19.30 Uhr	Aula Gymnasium	Programm der Musik-AG des Gymnasiums Lohne	Musik-AG des Gymnasiums Lohne	Jörg Arlinghaus, Angelika Thölke		wie 2018: frei, Spende erbeten
Fr., 24.04.2020	19:30 Uhr	Heinz up	Lesung: Ulrike Gerold und Wolfram Hänel: Freda Wolff "Nichts ist kälter als der Tod"		Bücherei St. Gertrud, Büchergalerie	Nähere Angaben erfolgen.	10,- Euro
Sa., 25.04.2020	19.30 Uhr	Aula Gymnasium	Moving Shadows	Stadt Lohne			folgt
	19.30 Uhr	Villa Vivendi	Figurentheater für Erwachsene	Villa Vivendi	Frau Schick		folgt
So., 26.04.2020	17.00 Uhr	Aula Gymnasium Lohne	Abschluss der Kulturtage - Jubiläumskonzert - 100. Meisterkonzert	Meisterkonzerte	Cornelia Rothkegel	Meisterkonzerte e. V. und Stadt Lohne	27,50 / 14,- inkl.
							Alle Tickets werden voraussichtlich auch über Reservix zu bekommen sein. Text "Hartz plus Reservix" wie im Meisterkonzert-Flyer

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 10/023/2019

Federführung: Abt. 10 - Haupt-/Schul- und Kulturabteilung	Datum: 04.11.2019
Verfasser: Cornelia Espelage	AZ: 10 - Es/Za

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	12.11.2019	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	03.12.2019	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Antrag der SPD-Fraktion betreffend Klimaschutzprojekt an Schulen

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 31.10.2019, die Schülerinnen und Schüler der stadt eigenen Schulen in die Entscheidungen über Zukunftsfragen zum Klimaschutz einzubinden.

Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Über den Antrag ist zu beraten und zu entscheiden.

Gerdemeyer

Anlagenverzeichnis:

Antrag der SPD-Fraktion



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
STADTRATSFRAKTION LOHNE

SPD - Stadtratsfraktion, Kettelerstraße 40, 49393 Lohne

Bürgermeister
 Tobias Gerdesmeyer
 Vogtstraße 26
 49393 Lohne

Fraktionsvorsitzender
 Eckhard Knospe

Kettelerstraße 40
 49393 Lohne

Telefon: 04442/2942
 Email: eckhard@knospe-lohne.de

www.spd-lohne.de

Lohne, 31.10.2019

Antrag gem. § 56 NkomVG

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, die Schülerinnen und Schüler der stadt eigenen Schulen in die Entscheidungen über Zukunftsfragen zum Klimaschutz einzubinden.

Das Verfahren könnte ähnlich des auf Landkreisebene beschlossenen Projektes „Schülerwerkstatt Zukunft“ erfolgen und die die Akteure aufgefordert werden, bis zum 01.06.2020 Projekte zu entwerfen und dazustellen.

Diese Bewerbungen werden dann von einer Jury gesichtet. Unter Berücksichtigung der Auswahlkriterien erhalten bis zu 6 Klassen die Möglichkeit, an der „Lohner Schülerwerkstatt“ teilzunehmen. In einem Workshop sollen dann die Ideen gemeinsam mit Expertinnen und Experten weiter ausgearbeitet werden und später dem Stadtrat präsentiert werden. Die sechs eingeladenen Klassen erhalten ein Preisgeld in Höhe von 500.- € für ihre Klassenkasse.

Der Antrag ist in der nächsten Sitzung des Ausschusses Schule, Kultur und Sport am 12.11.2019 zu beraten.

Begründung:

Bundes-, landes- und kommunalpolitisch nimmt das Thema um den Klimaschutz immer mehr an Bedeutung zu. Ein weitgreifendes Thema, mit unterschiedlichen Lösungsansätzen und zum Teil kontrovers geführten Diskussionen-- aber alle Altersschichten betreffend. Zukunftsorientiert gesehen ist besonders die jüngere Generation von den Auswirkungen betroffen. Die Folge zu Recht sind auch viele Aktionen wie Demonstrationen junger Menschen, die wir in jüngster Vergangenheit erleben durften.

Der SPD-Fraktion ist sich bewusst, die vielfältigen mit dem Klimawandel verbundenen Probleme in Lohne allein nicht lösen zu können und werden. Dennoch, jeder Baustein zählt!

Wir sind mit unserer Idee daran interessiert, gerade die jungen Menschen aktiv in die „kommunale Klimadebatte“ einzubinden, neue Netzwerke herzustellen und ggf. bestehende zu pflegen. Wir möchten das Thema Klimaschutz an den stadt eigenen Schulen nachhaltig verankern. Hierfür suchen wir junge Partner, die sich mit ihren Projekten und Aktionen zu hoffentlich vielfältigen Lösungsansätzen beitragen.

Sich einmischen, mitreden, eine Klima AG gründen und Lohner Klimahelden der Schule werden – die ganz Hartnäckigen werden vielleicht sogar Klimabotschafter der Schule. Sie bringen anderen bei, was es mit dem Wassersparen auf dem Klo, Licht aus, Heizung runter, Fenster zu und noch

vielmehr, auf sich hat. Und, dass Müll etwas wert ist und dem Klima nicht egal ist, was man isst. Schülerinnen und Schüler lernen Dinge infrage zu stellen und zu hinterfragen. Das lässt Ideen sprudeln und fördert Kreativität. Die Ergebnisse mit anderen zu teilen, fördert kommunikative Fähigkeiten, positiven Umgang und Wertschätzung. Na klar, und die gemeinsame Aktion stärkt den Teamgeist.

Eckhard Knospe
Fraktionsvorsitzender

Stadt Lohne

Der Bürgermeister

Vorlage

Vorlage Nr.: 10/024/2019

Federführung: Abt. 10 - Haupt-/Schul- und Kulturabteilung	Datum: 04.11.2019
Verfasser: Cornelia Espelage	AZ: 10 - Es/Za

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Ausschuss für Schule, Kultur und Sport	12.11.2019	Vorberatung
Verwaltungsausschuss	03.12.2019	Entscheidung

Gegenstand der Vorlage

Antrag der SPD-Fraktion betreffend "Open-Air-Veranstaltungen"

Sachverhalt:

Die SPD-Fraktion beantragt mit Schreiben vom 31.10.2019, „Open-Air-Veranstaltungen“ in das Kulturprogramm der Stadt Lohne aufzunehmen.

Der Antrag ist als Anlage beigefügt.

Beschlussvorschlag:

Über den Antrag ist zu beraten und zu entscheiden.

Gerdesmeyer

Anlagenverzeichnis:

Antrag der SPD-Fraktion



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
STADTRATSFRAKTION LOHNE

SPD - Stadtratsfraktion, Kettelerstraße 40, 49393 Lohne

Bürgermeister
Tobias Gerdesmeyer
Vogtstraße 26
49393 Lohne

Fraktionsvorsitzender
Eckhard Knospe

Kettelerstraße 40
49393 Lohne

Telefon: 04442/2942
Email: eckhard@knospe-lohne.de

www.spd-lohne.de

Lohne, 31.10.2019

Antrag gem. § 56 NkomVG

Die SPD-Fraktion stellt den Antrag, „Open-Air-Veranstaltungen“ in das Kulturprogramm der Stadt Lohne aufzunehmen.

Die Behandlung des Antrages sollte in der nächsten Sitzung des Ausschusses Schule, Kultur und Sport am 12.11.2019 stattfinden.

Begründung:

In vielen Kommunen sind „Open-Air-Veranstaltungen“ ein fester Bestandteil des jährlichen Kulturprogramms. Dazu gehören insbesondere auch Musik-Events. Erfahrungen zeigen, dass gerade jungen Menschen gerne solche Veranstaltungen besuchen und diese als große Bereicherung ansehen.

Die SPD-Fraktion regt daher an, dass sich der Fachausschuss mit folgenden Fragestellungen auseinandersetzt und eine entsprechende Beschlussempfehlung formuliert:

1. Mit welchen Inhalten sollte das Lohner Kulturprogramm künftig gestaltet werden?
2. Kann ab 2020 das Kulturprogramm der Stadt Lohne durch Open-Air-Veranstaltungen ergänzt werden? Wenn ja, mit welcher musikalischen Ausrichtung?
3. Wo können solche Events stattfinden (z.B. Schützenplatz, Freilichtbühne, Heinz-Dettmer-Stadion, Innenstadt)?
4. Wer könnte diese Events organisieren (Stadt, Dritte)?

Eckhard Knospe
Fraktionsvorsitzender